

## Anmeldung zur

- Körung**
- Hengstleistungsprüfung**
- Stutenleistungsprüfung**



\_\_\_\_\_  
Veranstaltungsort und Veranstaltungsdatum

Pferdename \_\_\_\_\_

APHA Reg.-Nr. \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_ Geschlecht \_\_\_\_\_

**Für alle weiteren Daten bitte unbedingt eine Kopie der Vorder- und Rückseite des APHA Papiers beilegen**

### Pferdebesitzer

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_ PHCG Mitglieds Nr. \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ email \_\_\_\_\_

### Reiter/Vorsteller

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_ email \_\_\_\_\_

Pferdename: \_\_\_\_\_

Durch den Veranstalter auszufüllen

**Bewertung Körung**

TYP	GEBÄUDE	GANG-KORREKTHEIT	GANG-QUALITÄT	TEMPERAMENT GESAMTEINDRUCK	HUFE/GLIEDMASSEN	SUMME	GESAMTNOTE

Legende zur Beurteilung: 10 = ausgezeichnet, 9 = sehr gut, 8 = gut, 7 = ziemlich gut, 6 = befriedigend, 5 = genügend, 4 = mangelhaft, 3= ziemlich schlecht, 2 = schlecht, 1 = sehr schlecht, 0= nicht ausgeführt/nicht bewertet (halbe und viertel Noten sind möglich)

Ort, Datum

Leiter Körkommission

**Bewertung Leistungsprüfung**

**Score-Tabelle:**

Manöver	Schritt Jog ½ Zirkel	Ex-tend.. Trot	Brücke	180° VHW	„L“ rückwärts	Seitwärts rechts	½ Zirkel Jog	Spins R/L	ZL GGK	ZR GGK	Diagonale	Stop	Ges. Penalty	Pkte.
Penalty														
Manöver Score														

Ort, Datum

Richter

**Nenngebühr**

Hengstleistungsprüfung            50,00 €            \_\_\_\_\_ €

Stutenleistungsprüfung            35,00 €            \_\_\_\_\_ €

Körung                                    110,00 €            \_\_\_\_\_ €

BOX (Preis wird über die Ausschreibung angegeben)            \_\_\_\_\_ €

Gesamt                                    \_\_\_\_\_ €

Pferdename: \_\_\_\_\_

## Bezahlung

- Ein Scheck über die Teilnahmegebühren liegt bei.
- Hiermit erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat (**Einmalmandat, gilt nur für diesen Auftrag**)

Ich ermächtige den PHCG e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom PHCG e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer SEPA-Lastschrift bis auf maximal einen Tag vor Belastung verkürzt werden kann. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE71ZZZ00000110823

Mandatsreferenz: Entspricht der separat mitgeteilten Rechnungsnummer

\_\_\_\_\_  
Name des Kontoinhabers

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber

## Bestimmungen für Zuchtveranstaltungen

<p>(1) Nennungen a) Das Nennformular muss vollständig und richtig ausgefüllt rechtzeitig per Fax oder per Post bei der Nennstelle eingehen. b) Startgelder und Gebühren müssen in voller Höhe per Scheck bezahlt sein oder es muss ein Lastschriftmandat erteilt worden sein. c) Es muss eine gut lesbare Kopie des Certificate of Registration beiliegen.</p> <p>(2) Bestimmungen Es gelten die Bestimmungen des aktuellen APHA Regelbuches sowie die PHCG-Bestimmungen.</p> <p>(3) Doping Mit der Unterzeichnung der Anmeldung erklärt sich jeder Teilnehmer bzw. Pferdebesitzer damit einverstanden, bei seinem Pferd eine Dopingkontrolle durch Urin- und/oder Blutabnahme durchführen zu lassen. Es gelten die Bestimmungen der Ausschreibung.</p> <p>(4) Gentests Dem Hengst werden Haare mit Haarwurzeln entnommen. Diese werden zur Gentyptisierung und Testung des Pferdes auf PSSM, OLWS, HERDA, GBED und ggf. HYPP hergenommen. Der Hengsthalter erklärt sich damit einverstanden dass die Testergebnisse veröffentlicht werden. Bereits vorhandene Gentests werden übernommen.</p>	<p>5) Equidenpass/Gesundheitsbescheinigung Jedes Pferd muss haftpflichtversichert und seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen sowie gegen Influenza immunisiert sein. Der Equidenpass inkl. Zuchtbescheinigung und Impfpass ist mitzuführen und verbleibt während der Veranstaltung bei der Kör-/Leistungsprüfungs-Kommission, da nach der Körung bzw. Leistungsprüfung die Ergebnisse direkt in den Pferdepass eingetragen werden.</p> <p>(6) Gesundheitszeugnis Hengste, die zur Körung vorgestellt werden, müssen eine aktuelle Gesundheitsbescheinigung mitbringen (die Untersuchung darf frühestens 3 Wochen vor der Vorstellung des Hengstes erfolgen). Liegt das Gesundheitszeugnis nicht vor, ist der Start des Hengstes nicht möglich. Das Formular ist von <a href="http://www.phcg.de">www.phcg.de</a> (Service -&gt; Alle Formulare) herunterzuladen und von einem Tierarzt auszufüllen.</p> <p>(7) Clipping Der Paint Horse Club Germany e.V. wird, entsprechend den Beschlüssen der Delegiertenversammlungen, Clipping Kontrollen für seine Mitglieder durchführen. Die Regeln können auf der Internetseite des PHCG heruntergeladen oder beim Servicebüro des PHCG angefordert werden.</p>	<p>(8) Rückerstattungen Startgelder werden nicht zurückerstattet. Boxengeld wird nur erstattet, wenn die reservierte Box weitervermietet werden kann.</p> <p>(9) Sonstige Bestimmungen Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für späte oder verlorene Post. Jeder Pferdebesitzer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und jeder Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und Anordnungen des Veranstalters und erkennt die Ausschreibung an. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und Turnierteilnehmern – andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne des § 278f und § 831 BGB. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Bedingungen zur PHCG Hengst-/Stutenleistungsprüfung an.</p>
--	---	---

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen bzw. –voraussetzungen und Durchführungsbestimmungen für die PHCG Hengstleistungs- bzw. Stutenleistungsprüfung an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
Anmeldung HLP/SLP/Körung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer  
Stand April 2014

## Informationen zu Leistungsprüfungen für Stuten und Hengste

- a. Die Prüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Westernreitports durchgeführt (Official APHA Rule Book). Sie sind Leistungsprüfungen im Sinne des Tierzuchtgesetzes und können für Stuten und Hengste als Feldprüfung durchgeführt oder durch Turniersporterfolge ersetzt werden.
- b. Die Leistungsprüfung für Stuten und Hengsten unterliegt der Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Pferden in der jeweils gültigen Fassung.
- c. Für leistungsgeprüfte Stuten vergibt der PHCG den Titel PHCG-Leistungstute.

### **1. Feldprüfung**

#### **1.1 Dauer**

Die Prüfung dauert einen Tag.

#### **1.2 Ort**

Vom PHCG-Zuchtausschuss ausgewählte Prüfungsorte

#### **1.3 Zulassungsbedingungen**

Alle Hengste/Stuten müssen zur Teilnahme an Leistungsprüfungen die allgemeinen Turnierbedingungen erfüllen (insbesondere Impfschutz, Haftpflichtversicherung).

##### **1.3.1 Zulassungsbedingungen für American Paint Horses**

Teilnahmeberechtigt sind 3-jährige und ältere Hengste und Stuten.

##### **1.3.2 Zulassungsbedingungen für andere Rassen**

Stuten anderer Rassen können auf Antrag an Eigenleistungsprüfungen teilnehmen. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht jedoch nicht. Stuten anderer Rassen werden nicht in die Platzierung und in die Prämienvergabe aufgenommen. Sie erhalten ein Zertifikat bei Bestehen der Prüfung, auf dem der Score ausgewiesen ist. Hengste müssen der Rasse American Paint Horse angehören.

#### **1.4 Ausrüstung**

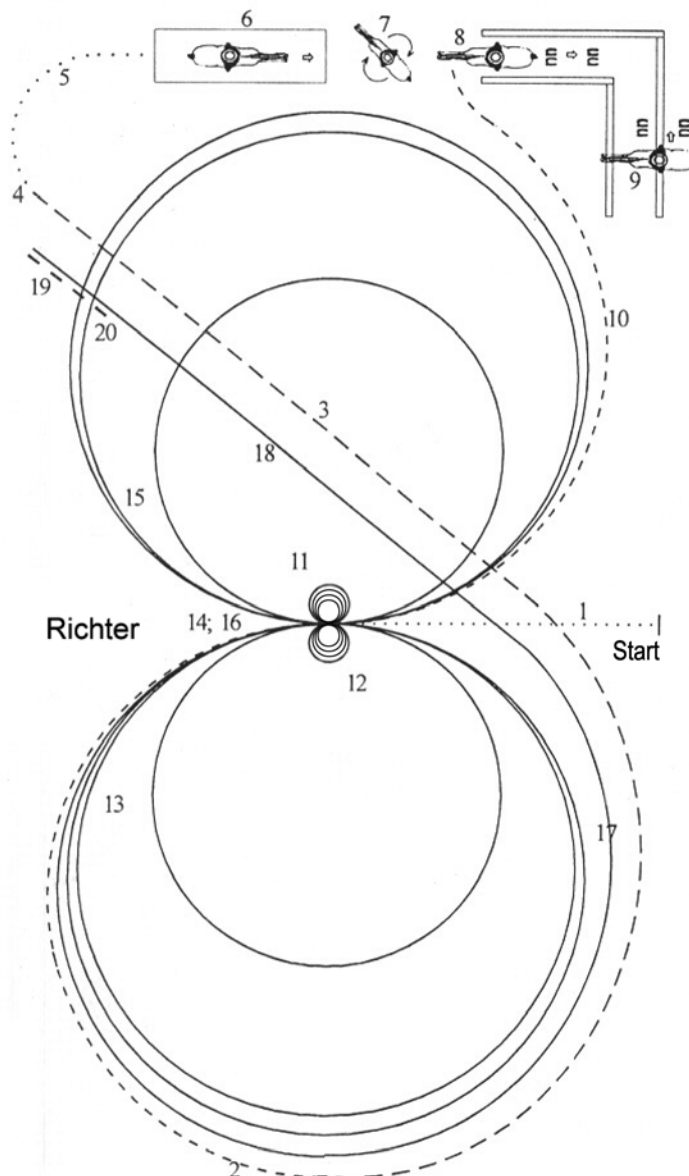
Westernausrüstung ist entsprechend dem gültigen APHA-Regelbuch vorgeschrieben. Hufschutz, Beinschoner und Gamaschen sind erlaubt. Für Zäumungen, Gebisse und die Zügelführung ist die aktuelle Version des APHA-Regelbuches maßgebend. Tragende Stuten und Stuten mit Saugfohlen bei Fuß dürfen zweihändig geritten werden. Zuchtstuten, die nachweislich über längere Zeit im Zuchteinsatz waren, dürfen auch nach dem 5. Lebensjahr zweihändig auf Snaffle Bit vorgestellt werden. Über den Zuchteinsatz muss vor der Prüfung ein Nachweis vorgelegt werden.

#### **1.5 Leistungstest**

Der Leistungstest wird von einem APHA-Richter und mindestens dem/der Zuchtleiter/-in oder der/dem Zuchtobfrau/-mann oder einem PHCG-Zuchtrichter abgenommen. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht Eigentümer, Trainer oder Agent des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter des zu prüfenden Pferdes sein.

Im Einzelnen werden die Hengste/Stuten von dem Richter/gerium in folgenden Merkmalen bewertet:

1. Schritt zum Mittelpunkt der Arena
2. Jog  $\frac{1}{2}$  Zirkel
3. Extended Trot auf der Diagonalen
4. In der Ecke durchparieren zum Schritt
5. Im Schritt zur Brücke
6. Überqueren der Brücke
7.  $180^\circ$  Wendung auf der Vorderhand
8. Rückwärts durch ein L
9. Seitwärtsrichten nach rechts über die äußeren Stangen
10. Jog zum Mittelpunkt der Arena
11. 2 Spins rechts
12. 2 Spins links
13. 3 Zirkel im Galopp nach links, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
14. fliegender/einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende Wechsel möglich)
15. 3 Zirkel im Galopp nach rechts, die beiden ersten groß und schnell, den dritten klein und langsam
16. fliegender/einfacher Galoppwechsel (Credit für fliegende Wechsel möglich)
17.  $\frac{3}{4}$  Zirkel im Galopp nach links
18. Galopp auf der Diagonalen (Run Down)
19. Stop, 5 Tritte rückwärts
20. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen. Im Schritt zu den Richtern.



## 1.6 Beurteilungsrichtlinien

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchthengst/Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse.

Leistungsprüfungen werden nach den allgemein anerkannten Regeln des Westernreitports durchgeführt (Official APHA Rule Book). Drei- bis fünfjährige Pferde (Junior Horses) dürfen im Snaffle Bit und Hackamore beidhändig geritten werden. Sechsjährige und ältere Pferde (Senior Horses) dürfen nur einhändig im Bit vorgestellt werden. Ausnahmen gelten für Stuten mit Saugfohlen bei Fuß und Stuten, die nachweislich über längere Zeit im Zuchteinsatz waren (Punkt 1.4 § 19.2 ZBO).

Die Hengste/Stuten werden bei Anlieferung und während der gesamten Prüfungsdauer hinsichtlich der Kondition, Konstitution und Gesundheit beobachtet. Hengste/Stuten, die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich nicht der Norm entsprechen, werden nicht zur Prüfung zugelassen bzw. sind von der Prüfung auszuschließen.

Die kombinierte Aufgabe setzt sich aus den Elementen der Disziplinen Western Pleasure, Trail und Reining zusammen, alle drei Bereiche werden gleich gewichtet und werden in Anlehnung an das APHA-Regelbuch beurteilt.

Die Bereiche werden wie folgt unterteilt:

- Western Pleasure (Schritt, Jog, Extended Trot, langsame Zirkel)
- Trail (Brücke, Rückwärts, Vorderhandwendung, Back-up, Stangen-L, Sidepass)
- Reining (Galoppwechsel, alle Galoppzirkel (Speed Control), Spins, Run Down, Stop, Back-up)

Ausgehend von einem Score von 70 werden für jedes Manöver folgende Punkte addiert oder subtrahiert:

-1 ½	extrem schlecht
-1	sehr schlecht
- ½	schlecht
0	durchschnittlich
+ ½	gut
+ 1	sehr gut
+ 1 ½	exzellent

Penalties werden entsprechend dem gültigen APHA-Regelbuch vergeben.

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn der Gesamtscore von 67 erreicht ist. Ein Verreiten der Pattern führt nicht unmittelbar zum Nichtbestehen der Eigenleistungsprüfung. Bei geringfügigem Verreiten (z.B. ein Spin zu wenig/zu viel...) wird jedes Verreiten mit fünf Penalties bestraft.

- Die Prüfung kann bei Nichtbestehen nur einmal wiederholt werden. Es gilt in diesem Falle das Ergebnis der zweiten Prüfung.
- Das Ergebnis wird auf einem Zertifikat (Urkunde) des PHCG bestätigt. Die Ergebnisse der Leistungsprüfung werden veröffentlicht.
- Die vom PHCG festgelegten Prüfungsgebühren sind vom Pferdeeigentümer zu tragen.

## 1.7 Prämienvergabe

Es wird ein 1a- Preis für Scores von 69 und höher vergeben. Einen 1b -Preis erhalten Pferde mit einem Score von 67 bis 68,5. Stuten, die bei der PHCG-Stutbuchaufnahme eine Gesamtnote aus der Exterieurbeurteilung von 7,0 und besser erhalten haben und die Leistungsprüfung bestanden haben, erhalten das zusätzliche Prädikat „PHCG Leistungstute“.

## 1.8 Platzierung der Teilnehmer

Die Teilnehmer werden platziert, Schleifen werden analog dem APHA-Regelbuch vergeben.